



| | | | | |
|--|--|-----------------|----------|-------------------------|
| Dezernat 4 Bürgerdienste – Schule – Kultur – Sport – Soziales - Museum | 08.02.2024 Bearbeitet von: Friedhelm Hoffmann | Drucksachen-Nr. | | Anfrage |
| | | | X | öffentlich |
| | | | | nicht öffentlich |

| Beratungsfolge | Termin | TOP |
|-----------------------|---------------|------------|
| Rat | 07.03.2024 | 3.1 |
| | | |
| | | |
| | | |

**Gehwegsituation Obersdorf Flüchtlingsunterkunft ehem. Forstamt
 hier: Anfrage der CDU-Fraktion nach § 17 der Geschäftsordnung vom 08.02.2024
 (Listen-Nr.: 844)**

„Sehr geehrter Herr Bürgermeister Gieseler,

viele besorgte Bürgerinnen und Bürger, sowie die Obersdorfer Vereine (Brief vom 29.11.23) und Mitglieder der CDU-Fraktion haben schon mehrfach auf die unhaltbare Gehwegsituation in Obersdorf von der Flüchtlingsunterkunft (ehemaliges Forstamt) in das Dorfzentrum hingewiesen. Die Situation ist gelinde gesagt eine Katastrophe. Die Kinder laufen von der Flüchtlingsunterkunft kommend, Richtung Obersdorf zur Bushaltestelle. Aktuell ist es morgens dunkel, die Kinder und Mütter mit Kinderwagen und Kleinkindern laufen direkt an der Landstraße L 909 entlang, ohne Gehweg, ohne Beleuchtung. Leider sieht man auch immer wieder, dass Fußgänger auf der L 909 Richtung Eisern unterwegs sind, besonders abends oder nachts. Hier sehen wir hier ein großes Gefahrenpotential.

Als das Forstamt gekauft wurde, haben wir schon darauf hingewiesen, dass dies sehr gefährlich ist und sich hier etwas überlegt werden muss. Damals wurde darauf verwiesen, dass eine Anbindung mit dem Bürgerbus eingerichtet werden soll.

Es muss zeitnah eine Lösung gefunden werden, um dieses Gefahrenpotential zu entschärfen. Daher stellt die CDU-Fraktion folgende Fragen mit der Bitte um Beantwortung:

1. Wie stellt sich die Verwaltung eine adäquate Lösung vor und wann wird diese umgesetzt?
2. Wird das Angebot des Bürgerbusses überhaupt genutzt?
3. Wer haftet für Straßen- und Wegeunfälle? Ist hier die Gemeinde in der Haftung?

Mit freundlichen Grüßen

Dennis Schneider
 (Fraktionsvorsitzender)“

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Die Verwaltung hatte in Frühjahr 2023 einen Termin mit dem damaligen Waldvorsteher Obersdorf. In diesem Termin wurde die Herstellung des Waldweges abgesprochen. Im Herbst wurde nochmals seitens der Verwaltung nachgefragt. Zwischenzeitlich wurde ein neuer Waldvorsteher gewählt, der über diese Absprache nicht informiert war. Ein Ortstermin Ende des Jahres wurde abgesagt. In Kürze wird ein weiterer Termin stattfinden.

1. Da der Weg im Eigentum der Walgenossenschaft steht, muss die Befestigung in Zusammenarbeit geschehen. Die Verwaltung wird versuchen eine zeitnahe Lösung herbeizuführen.
2. Da die Bewohner des ehemaligen Forstamtes größtenteils motorisiert sind, wird der Bürgerbus nicht genutzt. Insgesamt findet kaum ein Fußgängerverkehr zwischen dem Forstamt und dem Ortsteil statt. Die Hausmeister stehen in ständigen Kontakt zu den Bewohnern und haben auf Nachfrage mitgeteilt bekommen, dass weit überwiegend der eigene PKW genutzt werde. Gleichwohl wird an dem ursprünglichen Plan weitergearbeitet.
3. Es haftet der jeweilige Verursacher/Schädiger. Die Gemeinde ist nicht in der Haftung.

Der Bürgermeister
In Vertretung
Schneider
1. Beigeordneter